



AUSGABE 1 / 2026

NEWS LETTER

End of Life
Survey:
Befragung von
Defibrillator-
patient:innen

EAST-STROKE:
Beginn der
Patient:innen-
rekrutierung

AF-B-STEP:
Internation-
ales Groß-
forschungs-
projekt

Februar 2026

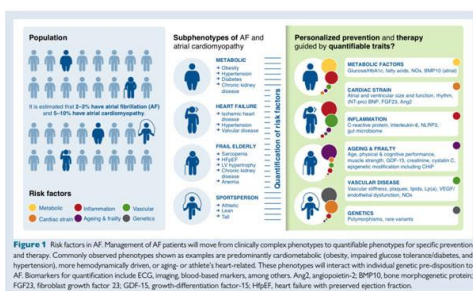
Sehr geehrte Damen und Herren,

das AFNET ist tatkräftig ins Jahr gestartet. Wir berichten kurz über die Ergebnisse der 10. AFNET/EHRA Konsensuskonferenz und informieren Sie in diesem Newsletter über die Fortschritte der laufenden Studien MAESTRIA – AFNET 10 und EASThigh – AFNET 11 sowie über den aktuellen Stand der Online Befragung End of Life Survey und der EAST-STROKE Studie. Außerdem stellen wir Ihnen das vor Kurzem gestartete europäische Großforschungsprojekt AF-B-STEP vor, an dem das AFNET als Partner beteiligt ist. Weitere neue Projekte sind zurzeit in Vorbereitung.

Im April beteiligt sich das AFNET wieder aktiv an der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) in Mannheim und am Kongress der European Heart Rhythm Association (EHRA) in Paris. Wir geben Ihnen einen kurzen Überblick über alle in Mannheim und Paris geplanten AFNET Veranstaltungen, siehe unten. Insbesondere möchte ich Sie zu den Award Sessions in Mannheim einladen, in denen wir zusammen mit der DGK den AFNET Lecture Award verleihen und die für den Young Investigator Award Vorhofflimmern nominierten Wissenschaftler:innen ihre Abstracts präsentieren werden.



Mit herzlichen Grüßen
Ihr Stephan Willems
AFNET Vorstand



AFNET/EHRA Positionspapier: Begleiterkrankungen gezielt behandeln, Vorhofflimmerlast verringern

Die im Dezember 2025 im EP Europace Journal erschienene Publikation fasst die Ergebnisse der 10. AFNET/EHRA Konsensuskonferenz zusammen. Das internationale Expert:innengremium plädiert für einen Wandel in der Vorhofflimmertherapie.

[MEHR](#)



MAESTRIA – AFNET 10 auf der Zielgeraden

In der voraussichtlich noch bis August 2026 laufenden Follow-up Phase sind bereits für mehr als 350 der insgesamt 515 Teilnehmenden die Erhebungen vollständig abgeschlossen. Aktuelle Ergebnisse wurden im Januar beim 3. EU Review Meeting des MAESTRIA Gesamtprojektes in Paris präsentiert.

[MEHR](#)



EASThigh – AFNET 11 kommt international voran

Mehr als 200 Patient:innen aus Deutschland, Polen, Kanada, Spanien und den Niederlanden nehmen bereits an der EASThigh – AFNET 11 Studie teil. Austausch zwischen den Studienteams ist bei den Meetings während der DGK Jahrestagung in Mannheim und während des EHRA Kongresses in Paris geplant.

[MEHR](#)



Initiative zur Verbesserung der Beratung und der langfristigen Betreuung von Defibrillator-Patienten und Patientinnen am Lebensende

End of Life Survey: Befragung von Defibrillatorpatient:innen

Mehr als hundert Defibrillatorpatient:innen haben bis jetzt den Fragebogen der Online Studie ausgefüllt, die seit November 2025 vom AFNET unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Andreas Goette und Prof. Karl-Heinz Ladwig durchgeführt wird.

[MEHR](#)



EAST-STROKE hat mit Patient:innenrekrutierung begonnen

Die ersten Teilnehmenden der EAST-STROKE Studie wurden im Dezember 2025 in Hamburg eingeschlossen. Am 12./13. Februar tagte das General Assembly Meeting in Barcelona.

[MEHR](#)



AF-B-STEP: Internationales Großforschungsprojekt gestartet

AF-B-STEP steht für „Quantifying Atrial Fibrillation Burden for Better Screening, Treatment, and Health Policy“. Im Januar 2026 ging das Forschungskonsortium, an dem das AFNET als einer von 18 Projektpartnern beteiligt ist, an den Start.

[MEHR](#)

INFORMATIONEN FÜR MITGLIEDER

Wir berichten gerne über Studien und Projekte unserer Vereinsmitglieder – hier im Newsletter und auf unseren Social Media Kanälen X und LinkedIn. Bitte senden Sie uns Ihre Vorschläge an:

socialmedia@af-net.eu

Im Jahr 2010 wurde der eingetragene Verein Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET) gegründet. Eine Mitgliedschaft ist möglich für Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen, Kliniken und Praxen sowie Firmen. Der Verein hat derzeit 128 Mitglieder, davon 57 persönliche Mitglieder, 36 Praxen, 26 Kliniken, 2 Fördermitglieder und 7 Ehrenmitglieder. Diese Zahlen sind seit einigen Jahren nahezu unverändert. Genauere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie [hier](#).

Wenn Sie an einer Zusammenarbeit mit dem AFNET interessiert sind, nehmen Sie bitte per E-Mail mit uns Kontakt auf. info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de

PUBLIKATIONEN

Jensen M, Kirchhof P, Thomalla G. Letter to the Editor: Current Practices of Cardiac Monitoring and Early Rhythm-Control Therapy for Atrial Fibrillation and Stroke Prevention. Can J Neurol Sci. 2025 Dec 16:1-2. [doi: 10.1017/cjn.2025.10480](https://doi.org/10.1017/cjn.2025.10480)

Ladwig KH, Lemke B, Goette A, Lukaschek K. Deaktivierung des implantierbaren Kardioverter-Defibrillators (ICD) am Lebensende. Herz. 2025 Dec; 50(6):453-459. [doi: 10.1007/s00059-025-05342-w](https://doi.org/10.1007/s00059-025-05342-w)

Svennberg E, Merino JL, Andrade J, Anselmino M, Arbelo E, Boersma E, Boriani G, Breithardt G, Chung M, Chyou J, Cohen A, Nielsen JC, Dichtl W, Diederichsen SZ, Dobrev D, Doehner W, Dworatzek E, Fabritz L, Filgueiras-Rama D, Gimpelewicz C, Hack G, Hatem S, Healey J, Heidbuchel H, Hijazi Z, Holst AG, Hove-Madsen L, Jalife J, van Leerdam R, Linz D, Lip GYH, Lubitz S, de Melis M, Meyer R, Orczykowski M, Parwani AS, Porta-Sanchez A, de Potter T, Ravens U, Rienstra M, Rillig A, Rivard L, Scherr D, Schnabel RB, Schotten U, Simovic S, Sinner M, Sohns C, Sommer P, Steinbeck G, Steven D, Sultan A, Thomalla G, Toennis T, Tzeis S, Voigt N, Wadhwa M, Wakili R, Witt H, Goette A, Kirchhof P. Transforming Atrial Fibrillation Management by Targeting Comorbidities and Reducing Atrial Fibrillation Burden: the 10th AFNET/EHRA Consensus Conference. Europace. 2025; 27(12):euaf318. [doi: 10.1093/europace/euaf318](https://doi.org/10.1093/europace/euaf318)

TERMINE

08.-11.04.2026, Kongresszentrum Rosengarten, Mannheim: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK)

08.-11.04.2026, DGK Mannheim: Besuchen Sie das AFNET am Messestand im Foyer des Kongresszentrums!

09.04.2026, 09:30-10:30, DGK Mannheim, AFNET Stand: CMR-ICD Investigator Meeting (nur für Mitwirkende der CMR-ICD Studie)

09.04.2026, 11:00-12:30, DGK Mannheim, Saal 2: AFNET Young Investigator Award Vorhofflimmern
Vorsitz AFNET: Andreas Goette (Paderborn), Larissa Fabritz (Hamburg)

09.04.2026, 14:45-16:15, DGK Mannheim, Saal 10: Mitgliederversammlung AFNET e.V. (nur für Mitglieder des AFNET e.V.)

09.04.2026, 16:30-17:30, DGK Mannheim, Saal 10: Investigator Meeting EASThigh – AFNET 11 (nur für Mitwirkende der EASThigh – AFNET 11 Studie)

10.04.2026, 11:15-12:15, DGK Mannheim, Saal 23: AFNET Lecture Award Session “23 years of AFNET: current AF therapy – rhythm control and prevention of thromboembolism”
Vorsitz: Renate Schnabel (Hamburg), Reza Wakili (Frankfurt am Main)

- **Laudatio** Ursula Ravens (Freiburg im Breisgau)
- **AFNET Lecture: EP studies revisited** Gerhard Steinbeck (Feldafing)
- **Outcomes of the 10th AFNET EHRA Consensus paper** Moritz F. Sinner (München)
- **Interventional stroke prevention in AF** Ingo Eitel (Lübeck)
- **"DGK-AFNET Lecture on Arrhythmias Award"** Preisverleihung durch die Vorsitzenden

10.04.2026, 13:00-14:00, DGK Mannheim, AFNET Stand: 4. nationales Prüfertreffen MAESTRIA – AFNET 10 (nur für Mitwirkende der MAESTRIA – AFNET 10 Studie)

12.-14.04.2026, Paris, France: EHRA Congress 2026 (Jahreskongress der European Heart Rhythm Association)

12.04.2026, 16:00-17:30: International Investigator Meeting EASThigh – AFNET 11 (nur für Mitwirkende der EASThigh – AFNET 11 Studie)

14.04.2026, 11:30-13:00, EHRA Congress: MAESTRIA Meeting (nur für Mitwirkende des MAESTRIA Projektes)

14.04.2026, 13:30-13:45, EHRA Congress, Room 6: Presentation “EASThigh-AFNET 11 – earlier is better? Early ablation versus conventional therapy in high-risk atrial fibrillation patients” Paulus Kirchhof (Hamburg)

Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. wurde teilweise vom Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK) gefördert und kooperiert mit diesem.



+49 (0)251 27600160

[info@kompetenznetz-
vorhofflimmern.de](mailto:info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de)

[Impressum](#)

© 2025 Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V.

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).
Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).



AFNET/EHRA Positionspapier:

Begleiterkrankungen gezielt behandeln, Vorhofflimmerlast verringern

Die im Dezember 2025 im EP Europace Journal erschienene Publikation fasst die Ergebnisse der 10. AFNET/EHRA Konsensuskonferenz zusammen, die im Mai 2025 gemeinsam vom AFNET und der European Heart Rhythm Association (EHRA) veranstaltet wurde. Das internationale Expert:innengremium plädiert für einen Wandel in der Vorhofflimmertherapie.

Eine Kurzfassung der wesentlichen Statements und Empfehlungen lesen Sie in der AFNET Presseinformation vom 07.01.2026

<https://www.af-net.eu/vorhofflimmertherapie-im-wandel-begleiterkrankungen-gezielt-behandeln-vorhofflimmerlast-verringern-ein-afnet-ehra-positionspapier/>

Originalpublikation: <https://doi.org/10.1093/europace/eaaf318>



ESC

European Society
of Cardiology

Europace (2025) 27, eaaf318

<https://doi.org/10.1093/europace/eaaf318>

EHRA DOCUMENT



EHRA

European Heart
Rhythm Association

Transforming atrial fibrillation management by targeting comorbidities and reducing atrial fibrillation burden: the 10th AFNET/EHRA consensus conference

Emma Svennberg ^{ID 1}, Jose Luis Merino ^{ID 2}, Jason Andrade ^{ID 3},
Matteo Anselmino ^{ID 4}, Elena Arbelo ^{ID 5,6,7,8}, Eric Boersma ^{ID 9},
Giuseppe Boriani ^{ID 10}, Günter Breithardt ^{ID 11,12}, Mina Chung ^{ID 13},
Janice Chyou ^{ID 14}, Ariel Cohen ^{ID 15,16}, Jens Cosedis Nielsen ^{ID 17,18},
Wolfgang Dichtl ^{ID 19}, Søren Zöga Diederichsen ^{ID 20}, Dobromir Dobrev ^{ID 21,22,23},
Wolfram Doehner ^{ID 24,25}, Elke Dworatzek ^{ID 26}, Larissa Fabritz ^{ID 12,27,28,29,30},
David Filgueiras-Rama ^{ID 7,31,32}, Claudio Gimpelewicz ^{ID 33}, Guido Hack ^{ID 34},
Stéphane Hatem ^{ID 35}, Jeff Healey ^{ID 36}, Hein Heidbuchel ^{ID 37,38}, Ziad Hijazi ^{ID 39},
Anders Gaarsdal Holst ^{ID 40}, Leif Hove-Madsen ^{ID 41,42}, Jose Jalife ^{ID 43,44},
Roderick van Leerdam ^{ID 45}, Dominik Linz ^{ID 46,47}, Gregory Y.H. Lip ^{ID 48,49,50},
Steven Lubitz ^{ID 51}, Mirko de Melis ^{ID 52}, Ralf Meyer ^{ID 53}, Michal Orczykowski ^{ID 54},
Abdul Shokor Parwani ^{ID 55}, Andreu Porta-Sanchez ^{ID 56}, Tom de Potter ^{ID 57},
Ursula Ravens ^{ID 12,58}, Michiel Rienstra ^{ID 59}, Andreas Rillig ^{ID 26}, Lena Rivard ^{ID 21},
Daniel Scherr ^{ID 60}, Renate B. Schnabel ^{ID 12,27,28}, Ulrich Schotten ^{ID 12,46,61},
Stefan Simovic ^{ID 62,63}, Moritz Sinner ^{ID 12,64,65}, Christian Sohns ^{ID 66,67},
Philipp Sommer ^{ID 66,67}, Gerhard Steinbeck ^{ID 12,68}, Daniel Steven ^{ID 12,69},
Arian Sultan ^{ID 70,71}, Goetz Thomalla ^{ID 72}, Tobias Toennis ^{ID 27}, Stylianos Tzeis ^{ID 73},
Niels Voigt ^{ID 74,75,76}, Manish Wadhwa ^{ID 77}, Reza Wakili ^{ID 12,78,79},
Henning Witt ^{ID 26}, Andreas Goette ^{ID 12,80}, and Paulus Kirchhof ^{ID 12,27,28,29*}

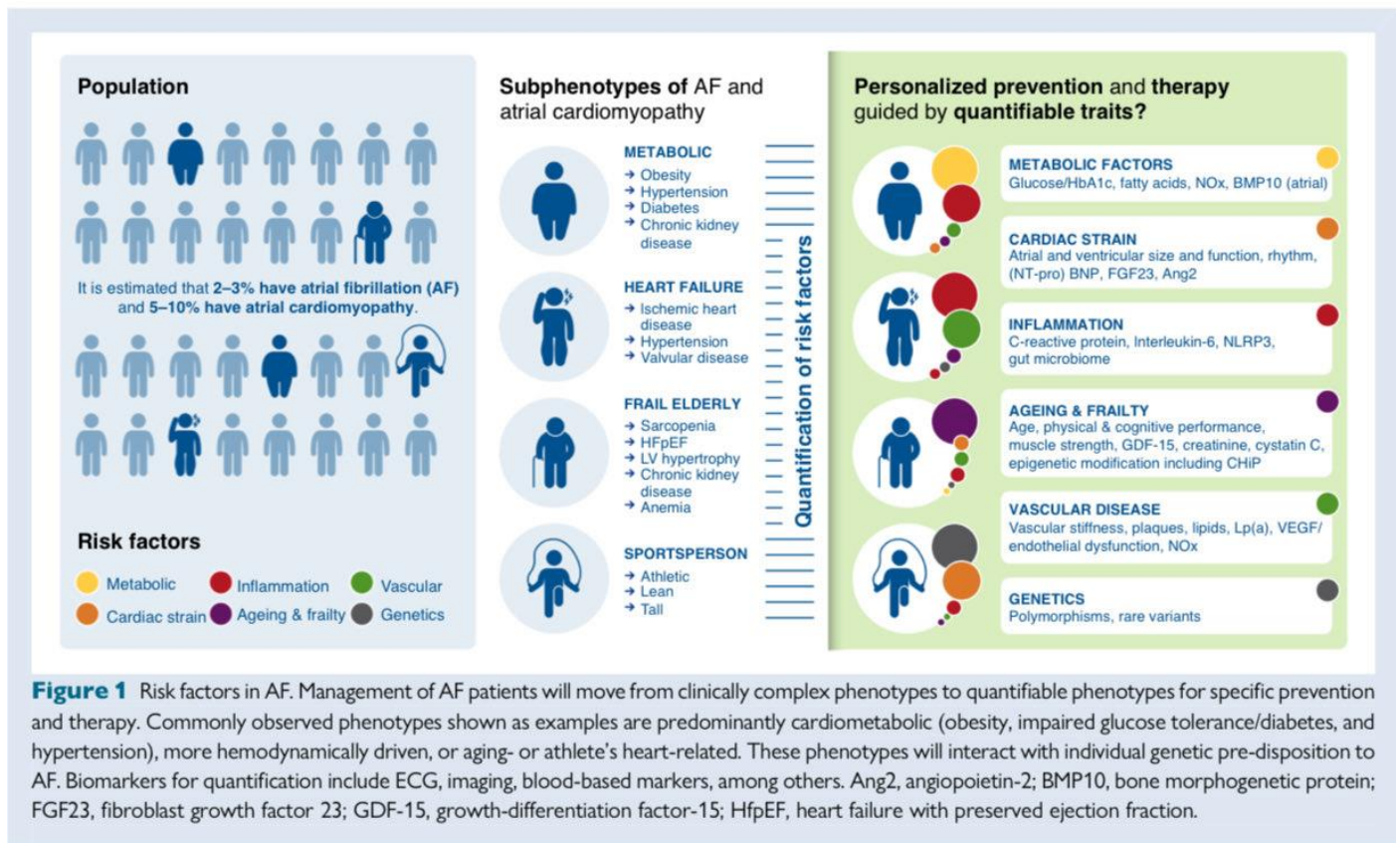


Figure 1 Risk factors in AF. Management of AF patients will move from clinically complex phenotypes to quantifiable phenotypes for specific prevention and therapy. Commonly observed phenotypes shown as examples are predominantly cardiometabolic (obesity, impaired glucose tolerance/diabetes, and hypertension), more hemodynamically driven, or aging- or athlete's heart-related. These phenotypes will interact with individual genetic pre-disposition to AF. Biomarkers for quantification include ECG, imaging, blood-based markers, among others. Ang2, angiotensin-2; BMP10, bone morphogenetic protein; FGF23, fibroblast growth factor 23; GDF-15, growth-differentiation factor-15; HFpEF, heart failure with preserved ejection fraction.

MAESTRIA – AFNET 10 auf der Zielgeraden

In der voraussichtlich noch bis August 2026 laufenden Follow-up Phase sind bereits für mehr als 350 von insgesamt 515 Teilnehmenden die Erhebungen vollständig abgeschlossen. Aktuelle Ergebnisse wurden im Januar beim 3. EU Review Meeting des MAESTRIA Gesamtprojektes in Paris präsentiert.

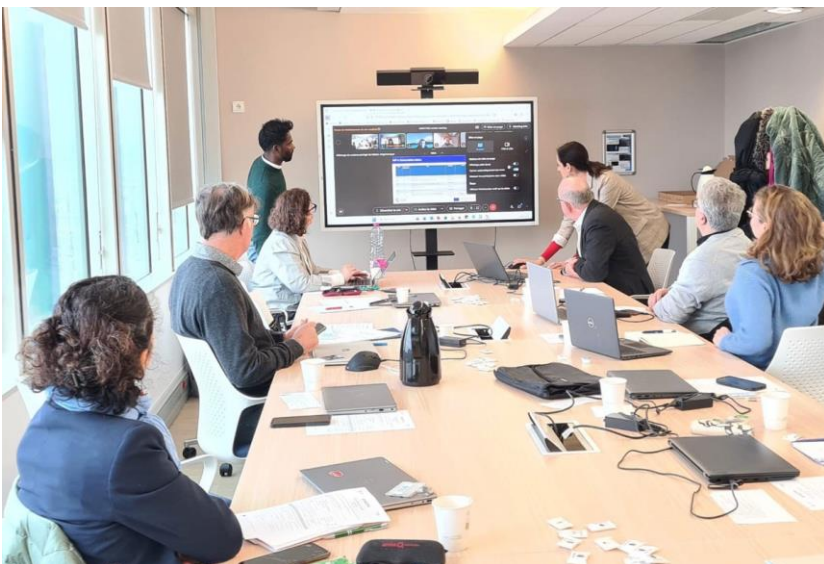


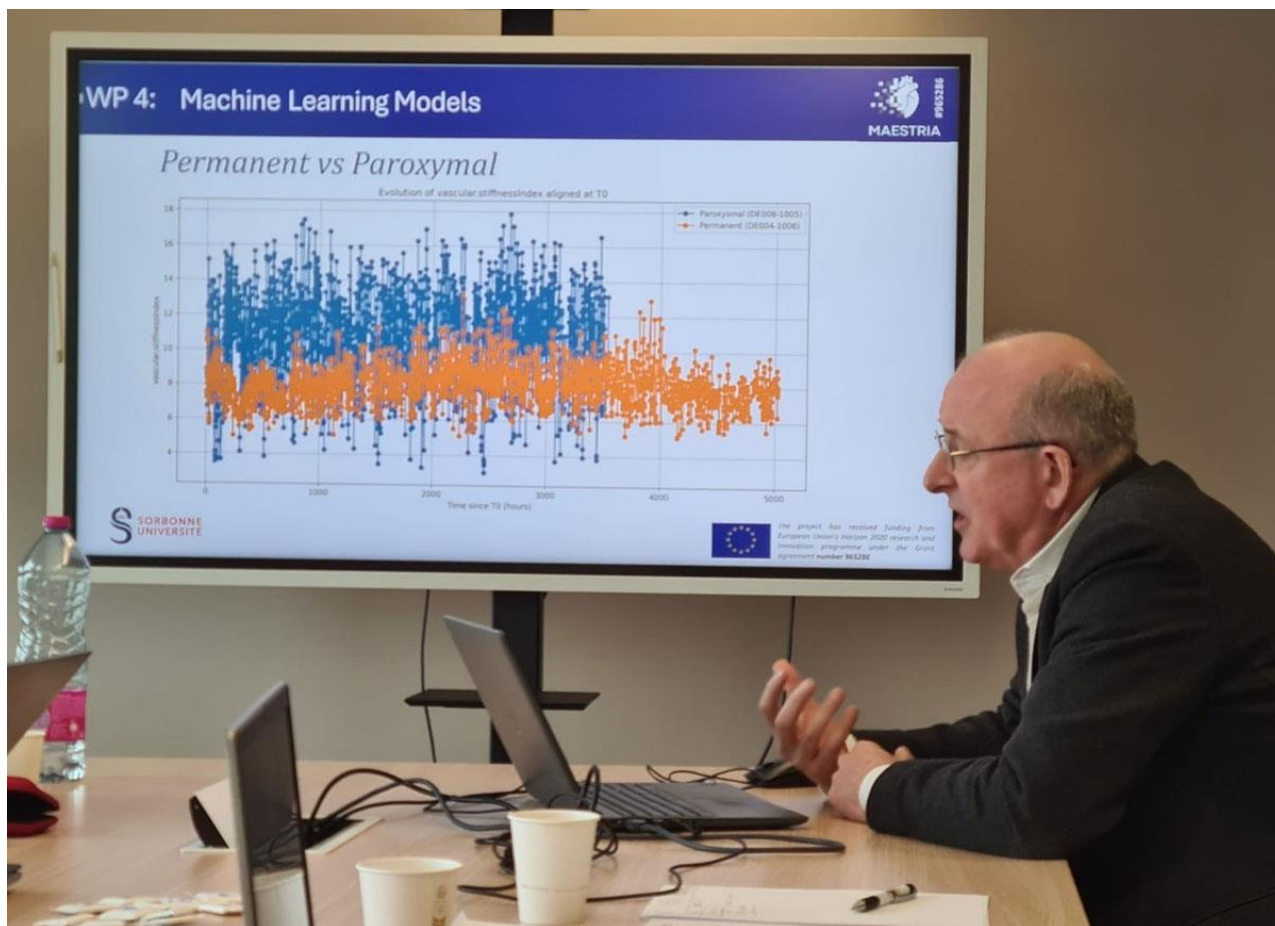
Gruppenfoto aller Teilnehmenden des EU Review Meetings (Bild: Monique Maurice / Sorbonne)

Das Review Meeting fand unter Leitung von Prof. Stéphane Hatem an der Sorbonne, Paris, statt. Dort stellten die acht Work Package Leader jeweils ihre neuesten Ergebnisse vor. Neben Prof. Andreas Goette, Paderborn (WP4), nahmen aus dem AFNET Prof. Ulrich Schotten, Maastricht (WP2), Prof. Larissa Fabritz, Hamburg, (WP6) sowie Dr. Ines Gröner, Geschäftsführerin, und Dr. Sabine Jürgensmeyer, Projektmanagerin, beide Münster, an der Veranstaltung teil.

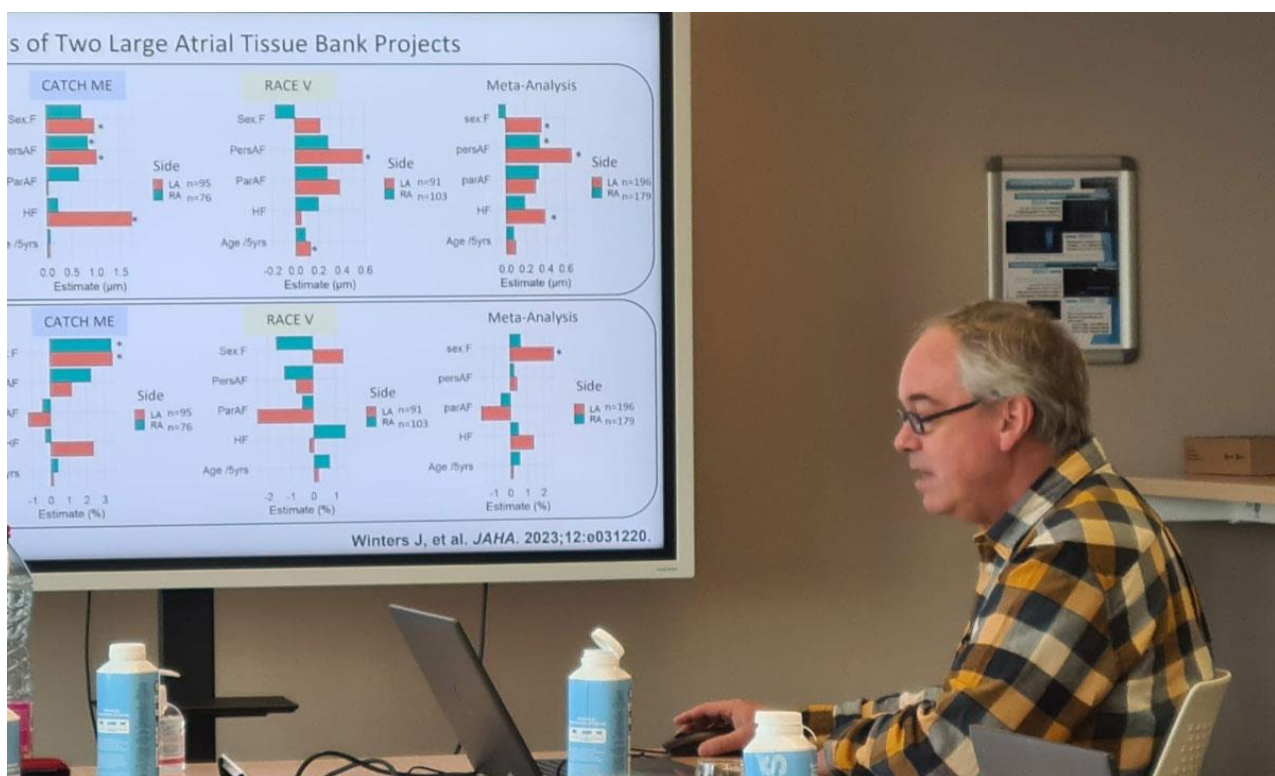
Die KI-Analysen der Daten der MAESTRIA – AFNET 10 Kohorte (WP 4) sind gut angelaufen und wurden von Dr. Maharajah Ponnaiah, ICAN Institut Paris, und Prof. Goette vorgestellt. Eine Publikation ist in Vorbereitung.

Nach Präsentation aller Ergebnisse äußerten sich die anwesenden EU Gutachter:innen anerkennend. Sie blicken dem erfolgreichen Abschluss des MAESTRIA Projektes, der für August 2026 anvisiert ist, zuversichtlich entgegen und ermunterten das Konsortium, sich für ein Folgeprojekt um anstehende EU Fördermittel zu bewerben.





AFNET Vorstandsmitglied Prof. Andreas Goette, Leiter der MAESTRIA – AFNET 10 Registerstudie (WP4)



AFNET Vorstandsmitglied Prof. Ulrich Schotten (WP2)



AFNET Lenkungsausschussmitglied Prof. Larissa Fabritz (WP6) (Bilder: Ines Gröner / AFNET)



Weitere Informationen zu MAESTRIA – AFNET 10: <https://www.af-net.eu/maestria/>

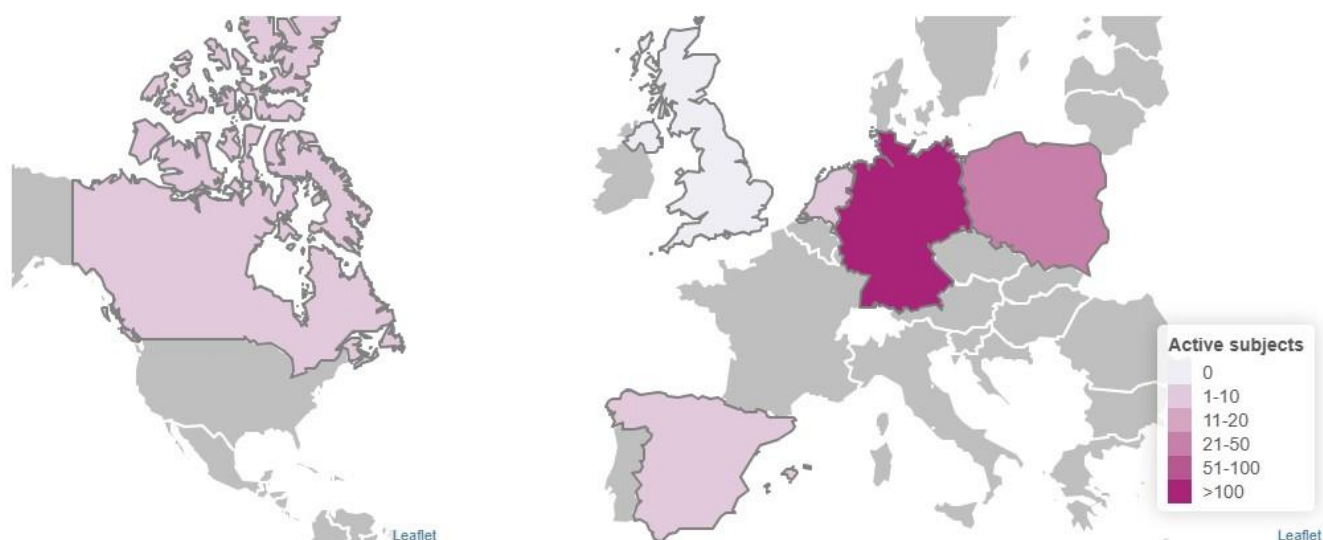
EASThigh – AFNET 11 kommt international voran

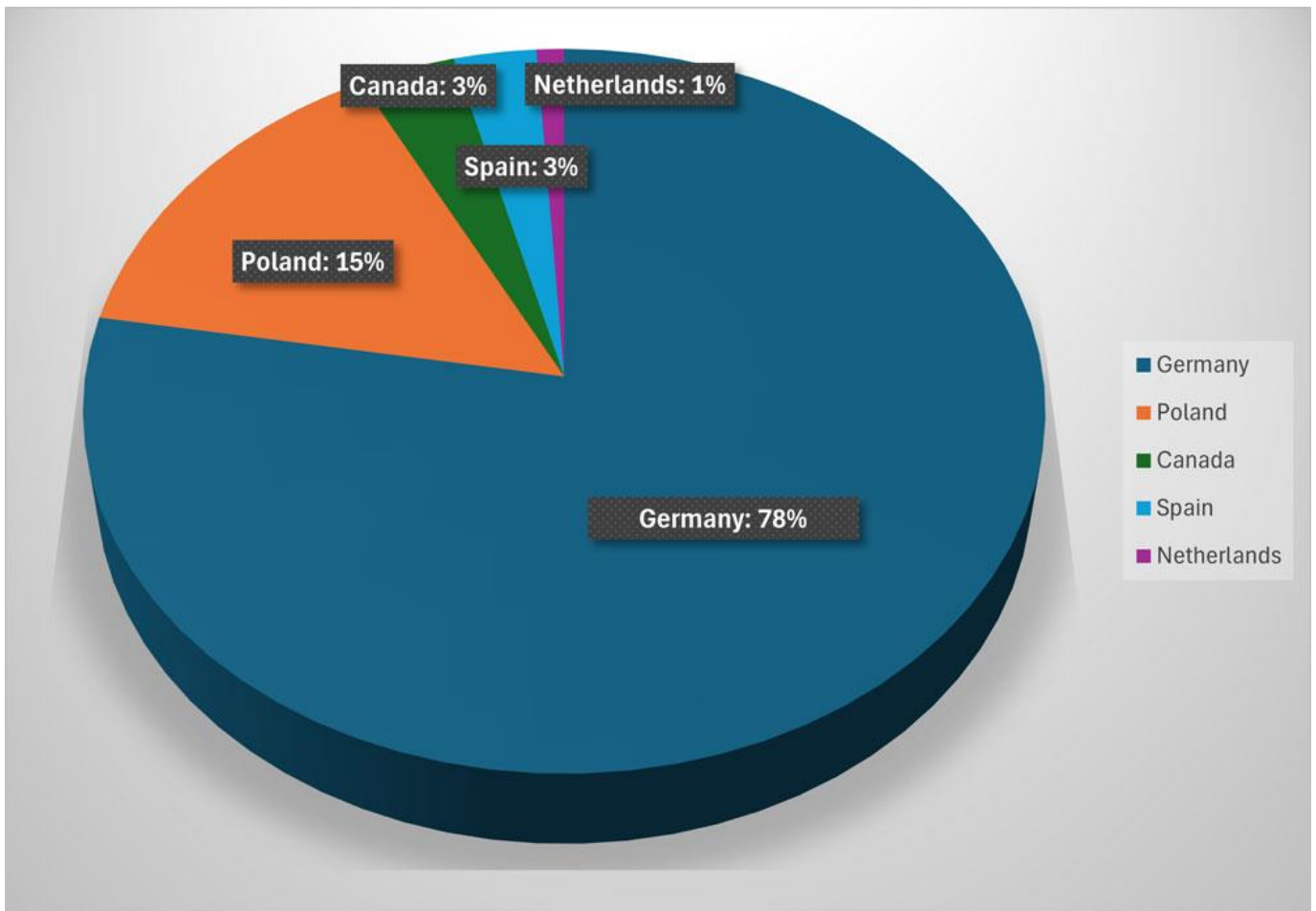
Mehr als 200 Patient:innen aus Deutschland, Polen, Kanada, Spanien und den Niederlanden nehmen bereits an der EASThigh – AFNET 11 Studie teil. Austausch zwischen den Studienteams ist bei den Meetings während des EHRA Kongresses in Paris und während der DGK Jahrestagung in Mannheim geplant.



EASThigh Studienteams aus fünf Ländern wirken bisher an der Patient:innenrekrutierung mit. Bald kommen weitere Länder hinzu. (Kollage: Antje Albring / AFNET; Grafiken: GCP-Service International)

Active subjects per country





Kommende Meetings

- Treffen der deutschen EASThigh – AFNET 11 Studienteams am 10.04.2026 in Mannheim
- Drittes internationales EASThigh – AFNET 11 Investigator Meeting am 12.04.2026 in Paris

Weitere Informationen zu EASThigh – AFNET 11: <https://www.af-net.eu/easthigh/>

End of Life Survey: Befragung von Defibrillatorpatient:innen

Mehr als hundert Defibrillatorpatient:innen haben bis jetzt den Fragebogen der Online Studie ausgefüllt, die seit November 2025 vom AFNET unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Andreas Goette und Prof. Karl-Heinz Ladwig durchgeführt wird.



Initiative zur Verbesserung der Beratung und der langfristigen Betreuung von Defibrillator-Patienten und Patientinnen am Lebensende

Ein implantierbarer Cardioverter-Defibrillator (ICD) gibt bei lebensbedrohlichen, schnellen Herzrhythmusstörungen lebensrettende Schocks ab. Aber welche Maßstäbe gelten, wenn ICD Patient:innen im Sterben liegen? Darüber soll der End of Life Survey Auskunft geben, der zurzeit mit einem ausführlichen anonymen Online-Fragebogen die Einschätzung von Betroffenen erhebt. Die Rekrutierung der Teilnehmenden erfolgt sowohl über die Patient:innenorganisation Defibrillator Deutschland e.V. als auch über Kliniken.

Neben allgemeinen Daten zur Person, zum Defibrillator, zur Selbsteinschätzung der seelischen Gesundheit und dem Wissensstand über die Funktion des Defibrillators wird vor allem die Sicht der Betroffenen zum Umgang mit dem ICD am Lebensende abgefragt.



Die beiden Studienleiter (von links): Prof. Karl-Heinz Ladwig, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München und AFNET Vorstandsmitglied Prof. Andreas Goette, Medizinische Klinik II (Kardiologie & Internistische Intensivmedizin), St. Vincenz-Krankenhaus, Paderborn.

Die Studie wird durch die Deutsche Herzstiftung und die Josef-Freitag-Stiftung gefördert.

EAST-STROKE hat mit Patient:innenrekrutierung begonnen

Die ersten Teilnehmenden der EAST-STROKE Studie wurden im Dezember 2025 in Hamburg eingeschlossen. Am 12./13. Februar tagte das General Assembly Meeting in Barcelona.



Die EAST-STROKE Projektpartner beim General Assembly Meeting in Barcelona (Bild: UKE)

Das EAST-STROKE Team des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) hat am 22.12.2025 die erste Patientin in die Studie eingeschlossen und seit Jahresbeginn einige weitere Studienteilnehmer:innen rekrutiert. Auch in einem zweiten Studienzentrum wurde die Rekrutierung gestartet.

In den vergangenen Wochen konnten mehrere neue Studienzentren in Deutschland initiiert werden und die Zahl steigt kontinuierlich. International soll EAST-STROKE auch in den Niederlanden, Spanien, der Schweiz, Australien und Kanada starten. Darüber hinaus befinden sich weitere Förderanträge in Prüfung oder Vorbereitung.



„EAST-STROKE ist eine sehr wichtige Studie, weil sie das Konzept der normalen Herzrhythmusfunktion wieder aufgreift. Wir wissen schon lange, welche große Bürde das Vorhofflimmern für Patienten ist und mit wie viel Risiko für z.B. Schlaganfall das Vorhofflimmern vergesellschaftet ist.“ Prof. Dr. Christian Nolte, Klinik für Neurologie mit Experimenteller Neurologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin (Bild: AFNET)

EAST-STROKE wird vom UKE als Koordinator durchgeführt und von der Europäischen Union finanziert (Fördernummer 101156541). Das AFNET ist als Partner beteiligt, verantwortlich für das Work Package Dissemination und Kommunikation.

Weitere Informationen unter <https://www.af-net.eu/partnerstudie-east-stroke/>

AF-B-STEP: Internationales Großforschungsprojekt gestartet

AF-B-STEP steht für „Quantifying Atrial Fibrillation Burden for Better Screening, Treatment, and HHealth Policy“. Im Januar 2026 ging das Forschungskonsortium, an dem das AFNET als einer von 18 Projektpartnern beteiligt ist, an den Start.

Lange Zeit wurde Vorhofflimmern nicht quantitativ erfasst, sondern ausschließlich als „vorhanden oder nicht vorhanden“ betrachtet. Neuere Erkenntnisse zeigen aber, dass die tatsächliche Vorhofflimmerlast – also die Zeit, die einzelne Patienten:innen in Vorhofflimmern verbringen – eine wesentliche Rolle spielt.

Ziel des AF-B-STEP Projektes ist es, die tatsächliche Vorhofflimmerlast (AF Burden) zu quantifizieren und deren Einfluss auf das Risiko für Schlaganfall, Herzinsuffizienz sowie weitere Aspekte der Lebensqualität zu untersuchen. Darüber hinaus entwickelt AF-B-STEP einheitliche Standards dafür, wie medizinische Geräte sowie Consumer-Wearables, (z. B. Smartwatches) Vorhofflimmern und dessen Belastung erfassen und quantifizieren. Auf dieser Basis sollen Diagnose- und Therapieentscheidungen deutlich verbessert werden.

18 Partnerinstitutionen aus Wissenschaft und Industrie aus Europa und Kanada haben sich zu diesem Projekt zusammengeschlossen. Koordiniert wird es von der Klinik für Kardiologie am Universitären Herz- und Gefäßzentrum des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf sowie vom Medtronic Bakken Research Center in Maastricht. Das Kompetenznetz-Vorhofflimmern e.V. (AFNET) ist Teil des Konsortiums und leitet das Work Package 1 „Dissemination, Exploitation and Communication“.



Vom 3. bis 5. Februar traf sich das AF-B-STEP-Konsortium erstmals in Amsterdam, um die nächsten Schritte zu koordinieren und zentrale Fragen zu diskutieren. (Bild: AFNET)

Das vierjährige Projekt wird mit rund 18 Mio. Euro von der Innovative Health Initiative (IHI) gefördert, mit Beiträgen sowohl von der Europäischen Union als auch von Industriepartnern.



Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf <https://afbstep.eu/> oder auf den Social-Media-Kanälen: [LinkedIn](#), [BlueSky](#) und [X](#).

“This project is supported by the Innovative Health Initiative Joint Undertaking (IHI JU) under grant agreement No 101252780. The JU receives support from the European Union’s Horizon Europe research and innovation programme, COCIR, EFPIA, EuropaBio, MedTech Europe, Vaccines Europe, and from consortium partners Acesion Pharma ApS, Medical Algorithmics, Preventicus GmbH, Thryv Therapeutics Inc., and Withings. Views and opinions expressed are those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the aforementioned parties. Neither of the aforementioned parties can be held responsible for them.”

